

## Potenziale Nutzen: Maschinelles Lernen und Künstliche Intelligenz für den Mittelstand

—

### Best-Practice-Modelle aus Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

*Online-Vortrag am Mi., 25.05., 19 Uhr*

„Die Macht der künstlichen Intelligenz ist so unglaublich, dass sie die Gesellschaft auf tiefgehende Weise verändern wird.“ - Bill Gates

Maschinelles Lernen als Variante Künstlicher Intelligenz begleitet unseren Alltag stärker, als vielen Menschen bewusst ist. Beispiele sind Spamfilter, Bilderkennungen oder Produktempfehlungen auf Online-Plattformen. Die Bedeutung für den Endkunden ist enorm hoch:

Was für den privaten Bereich gilt, hat mindestens ebenso große Bedeutung für die Wirtschaft. Um auf maschinellem Lernen basierende Simulationen und Prognosen zu ermöglichen, werden große Mengen an qualitativ hochwertigen Daten benötigt. In den meisten Unternehmen liegen derartige Datensätze bestehender Geschäftsanwendungen für das Finanzwesen, die Logistik, die Produktion und den Vertrieb vor. Mit diesen Daten sind aussagekräftige, nützliche Prognosemodelle möglich. Maschinelles Lernen nutzt bestehende Strukturen und Muster, um daraus realistische Simulationen und Prognosen zu generieren und ist damit deutlich intelligenter als rein statistische Aufbereitungen. Allerdings nutzen viele KMU diese Ressource und das damit verbundene Potential nicht ausreichend.

In seinem Vortrag zeigt der Wirtschaftsinformatiker Prof. Dr. Ralf Buschermöhle von der Hochschule Osnabrück anhand von Best-Practice-Beispielen aus Unternehmenskooperation mit Studierenden und Wissenschaftlern, welche Potentiale für KMU im Bereich des Maschinellen Lernens bzw. der Prognosen und Simulationen möglich sind und wie diese möglichst unkompliziert und schnell erschlossen werden können. Die Anwendungen reichen von validierten Prognosemodellen für die Jahresumsatzentwicklung, der Überlastungs- oder Schadensprognose in der Produktion bis hin zur jährlichen Kostenentwicklung. Durch die Nutzung des Maschinellen Lernens sind kein Kulturwandel oder ein zeitaufwendiger Aufbau neuer Prozesse in dem Unternehmen erforderlich, sondern vielmehr die intelligente Nutzbarmachung bestehender Datensätze.

Referent: Prof. Dr. Ralf Buschermöhle, Professor für Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Osnabrück

Wann: Mi., 25.05.2022, 19-20:30 Uhr

Wo: Zoom-Link

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!

Die Veranstaltungsreihe Wirtschaft trifft Wissenschaft ist eine Veranstaltung des Transfer- und Innovationsmanagements der Universität und Hochschule Osnabrück. Kooperationspartner sind die IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, WIGOS, WFO und das Unternehmensnetzwerk iuk.

Formlose Anmeldung an Dr. Christian Newton unter [c.newton@hs-osnabrueck.de](mailto:c.newton@hs-osnabrueck.de) oder [transfer@hs-osnabrueck.de](mailto:transfer@hs-osnabrueck.de)

Nach dem Vortrag von 30-40 Minuten wird es ausreichend Zeit geben, um Fragen zu stellen und mit dem Referenten und den Gästen in den Dialog zu treten.

